

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **18 (1911)**

Heft 26

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

d) Er passiere gelegentlich die Strassen und Spielplätze und kontrolliere so regelmässig aber unauffällig das Benehmen der Jugend. In größeren Ortschaften teilen sich die Lehrer in diese Aufgabe.

e) Der Lehrer bestrebe sich, die Eltern für die Schule zu interessieren.

f) Er besuche öfters die Familien und nehme mit den Eltern Rücksprache über das Verhalten der Kinder in und außer der Schule.

g) Er versammele die Schüler außerhalb der Schule zu Spiel und Spaziergängen, lege einen Garten an, veranstalte Leseabende oder Handarbeitschulen zc.

h) Er führe im Einverständnis mit den Behörden sogenannte Eltern- oder pädagogische Abende ein, an denen in kurzen Vorträgen die Eltern über Erziehung aufgeklärt werden.

4. Der hohe Erziehungsrat wird eingeladen, an der nächsten Frühlingskonferenz von den Vertretern der verschiedenen Schulorte Bericht abzuverlangen, was in dieser Sache getan worden sei.

Die rege benützte Diskussion stimmte einerseits den Thesen größtenteils bei und förderte anderseits den örtlichen Verhältnissen angepasste Korrekturen zutage. Ueberall wird das Bestreben walten, eine wohlgefittete Jugend heranzubilden, sowie schlimme Auswüchse und grobe Redensarten zu verhüten.

Noch wurde die Direktion (H. S. Rektor Reiser, Sekundarlehrer Blattmer und Lehrer Jäggi) einstimmig bestätigt, und man begab sich zum Mittagessen, welches durch ernste und heitere Toaste belebt wurde.

3. Freiburg. Donnerstag, den 6. Juli findet in Chatel St. Denis die Versammlung des freiburgischen Erziehungsvereins statt. Bei diesem Anlasse wird auch das 25jährige Amtsjubiläum unseres vielverdienten Hauptes der Erziehungsdirektion, Hrn. G. Python festlich begangen. Die freiburgische Lehrerschaft hat zusammengesteuert, um an diesem Ehrentage dem Jubilaren ein Geschenk zu übermachen. Ueberall rüstet man sich, diese Feler würdig zu begehen. Und mit Recht; denn der geschätzte Erziehungsdirektor hat diese Huldbigung und Ehrung wohl verdient.

Von unserer Krankenkasse.

In der letzten Zeit kam es vor, daß Anmeldungen in unsere Krankenkasse an die Redaktion dieser „Blätter“ gerichtet wurden; diese hat sie dann in freundlicher Weise weiter geleitet. Zum xten Mal bemerken wir ausdrücklich, daß alle Korrespondenzen die Krankenkasse betreffend (Bezug der Anmeldeformulare, Anfragen jeglicher Art, Einsendung des ärztl. Zeugnisses usw.) an den Verbandspräsidenten, Hrn. Lehrer Jak. Gsch in St. Niden zu adressieren sind.

Zur Verlobung unentbehrliche

Geschenke jeder Preislage finden Sie in unserem Gratiskatalog 1911 (ca. 1500 photograph. Abbild.) über **garantierte Uhren, Gold- und Silberwaren** 155

E. Leicht-Mayer & Cie., Luzern, Kurplatz Nr. 44

WANDTAFELN. 69

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir, Sie aufmerksam zu machen auf meine mit Schiefermasse überzogenen Schulwandtafeln von **Asbest-Eternit**. Diese Tafeln sind der beste Ersatz für Naturschiefer und erfreuen sich grosser Beliebtheit dadurch, weil kein Krümmen und Reissen vorkommt, sind tief matschwarz und gut auslöschar.

Jakob Gygax, Maler, Herzogenbuchsee.

Dampfschiffrestaurationen a. d. Vierwaldstätter- See

„Znüni — Mittagessen — Zobig“

für Schulen zu billigen Spezialansätzen, bei rechtzeitiger Anfrage oder Bestellung.
Mit höfl. Empfehlung **Rudolf Mahler**, Dampfschiffrestaurateur, Seidenhof-
strasse 10, Luzern. Telegramme: Dampfschiffwirt Luzern. 46 H 2696 Lz

Wil. ■ Gasthof z. Landhaus.

Direkt am Bahnhof.

Schöne Zimmer. Zentralheizung. Elektr. Licht. Feine Küche.
Reelle offene u. Flaschenweine. Restauration zu jeder Tageszeit.

Telephon.

II 2297 G 52

Ed. Wenzinger-Wüst.

Violinen

alte sowohl als neugebaute.

**Celli, Kontrabässe,
Mandolinen**

**Guitarren, Lauten,
Zithern.**

Grosse Auswahl

Illustr. Katalog kostenfrei.

Die HH. Lehrer erhalten besondere
Vorzugsbedingungen!

**Spezial-Atelier für
Kunst-Geigenbau.**

HUG & Co.

Zürich. 63

Basel, St. Gallen, Luzern, Win-
terthur, Neuchâtel, Solothurn.

Kurhaus & Pension Monte Brè in Ruvigliana-Lugano.

Bestbesuchteste Anstalt der Schweiz. Vorzüg-
lich geeignet zu Sommeraufenthalt. 90 Bet-
ten. Das ganze Jahr besetzt. Viel von Schweizer
Lehrern besucht. Arztl. Leitung Dr. med. Os-
wald. Illustr. Prospekte und Heilberichte frei
durch Direktor Max Pfenning. 58

Franz Sakbind, Brunnen.

Butterhandlung en gros
(Geschäftsgründung 1875)
offeriert:

Extra Qualität Nidel-Butter

zum Einsieden

gar. frische, reine Naturbutter.
bei Bezug von wenigstens 30 Kilo auf
einmal **per Kilo Fr. 2.90** ab Brun-
nen. Bei kleineren Quantitäten, mindes-
tens aber 10 Kilo, erhöht sich der Preis
um 5 Cts. per Kilo. **Günstiger Mo-
ment zum Einsieden.** 60

Druckarbeiten

liefern in geschmackvoller Ausführung
Eberle & Nidenbach, Einsiedeln.

Lehrgang i. d. Kurrentschriften
mit Wegleitung für Lehrer und Schüler
4te Auflage à 70 Cts. Bei Mehrbezug Ra-
batt. In Papeterien und bei 61
Bollinger-Frey, Basel.

**Kur- u. Wasserheilanstalt
Schloss Rieseegg**
Besitzer u. Arzt:
Dr. F. Krähenmann.



oberh. Staad a. Bodensee mit Sanatorium für Nervenranke. Anstalt f. gesamtes Wasserheilverfahren, diätetische Behandl., Massage, Uebungs-Therapie, Terrainkuren, Luft- und Sonnenbäder.

H 1124G 24

FEUSISBERG Hotel-Pension SCHÖNFELS

1/2 Std. v. Schindellegi, herrliches Ausflugsziel, 3/4 Std. v. Richterswil. Grosser Speisesaal und geräumige Veranden renoviert 1910. Schattige Gartenwirtschaft und Anlagen, Spielplätze, Kegelbahn, Billard etc. Vereinen und Schulen bestens empfohlen. Billigste Preise. Telephon. (49) Br. Mächler, Besitzer.

Aldorf Kt. Uri Hotel KRONE

Altempfohlenes Haus mit 50 Betten
Grosser Saal für Vereine und Schulen.
Telephon, Zentralheizung, Elektrisch. Licht.

58

Frau Jos. Nell-Ulrich, Prop.

Höhenkurort Melchsee-Frutt.

Kurhaus und Pension Reinhard am idyllischen Bergseelein. 1900 m ü. M. Brünigbahnstat. Sachseln. Refer. dankbarer Kurgäste; best. empfohlen als nervenstärkend. Alpen-Kurort. Wundervolle Lage in ozonreichster Luft; inmitten einer grossart. Alpenwelt. Post, Telephon. Pensionspr. v. Fr. 5.50 an.

55

Prospekte durch **A. Reinhard-Bucher.**

Hotel „WALDEGG“ Seelisberg.

wird von Unterzeichnetem seinen werten Herren Kollegen für Ferienaufenthalt, Gesellschafts- und Schulausflüge bestens empfohlen. 54

J. Truttmann-Reding.

„Longhin“, Maloja

Engadin

empfehltsich den tit. Vereinen und Einzelpersonen angelegentlichst und sichert billigste Preise und tadellose Bedienung zu. 57

Greppen am Vierwaldstättersee Hotel-Pension St. Wendelin

grosser luftiger Speisesaal. Schöne Zimmer, prachtvolle Lage; den H. II. Lehrern speziell empfohlen. Billige Preise. 55

Kaufmann, Bes. alt Lehrer.

Zwei neue Andachtsbücher für die öftere u. tägliche Kommunion

Soeben sind erschienen:

64

Das große Gastmahl

Ein Lehr- und Andachtsbuch für die Gläubigen. Von Dr.

Ferdinand Kuegg, Bischof von St. Gallen. Mit 2 Lichtdruckbildern, Original-Randeinfassungen, Kopfleisten und Schlußvignetten. 560 Seiten. Format VII. 75 x 120 mm. Gebunden in Einbänden zu Fr. 2.25 und höher.

... Der Verfasser sucht in wirklich anziehender Weise seine Leser anzufeuern, recht oft dem Tische des Herrn zu nahen. Im zweiten Teile fügt er verschiedene Gebete und Andachten zum kirchlichen und häuslichen Gebrauche an ...

Pfarrer Kling im „Zürcher Volksblatt“.

An heiligen Quellen

Beicht- und Kommunionbuch für das katholische Volk. Von

Jakob Scherer, Pfarrer. Mit 2 Lichtdruckbildern, Original-Randeinfassungen, Kopfleisten und Schlußvignetten. 744 Seiten. Format VII. 75 x 120 mm. Gebunden in Einbänden zu Fr. 2.75 und höher.

Das Büchlein enthält im ersten Teil praktische Belehrungen über die Heilsquellen: Beicht und Kommunion, im zweiten Teile eine sorgfältige Sammlung der schönsten und gebräuchlichsten Andachten ...

Die katholische Welt, Simburg.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen sowie von der Verlagsanstalt Benziger & Co. A. G. Einsiedeln, Waldshut. Köln a. Rh.



n N

n N

ni nu in

Neger Nelke

Nacht Nest etc

Die Laute

mit grossen farbigen Bildern (lat. oder deutsche Buchstaben) 30 Tab. nur 10 Fr.

**J. Heller,
Winterthur.**

Beliebttes Anschauungsmittel für Erstkl. m. viel Uebungstoff, hübscher Zimmerschmuck.

N.B. Als Supplement sind die Kellerschen Schriftformen erhältlich. 59

Restaurant Etzliberg

Etzliberg ob THALWIL.

Prachtvolle Aussicht, 1/4 St. v. Bahnhof Thalwil, 20 Min. von Schiffstat., 1/2 St. v. Langnau (25 Min. v. Nidelbad, gleiche Höhe). Vereinen, Schulen bestens empfohlen.

66

Th. Wild-Niggli (früher Sihlwald).